

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:162502-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Leipzig: Dienstleistungen von Architektur-
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
2019/S 069-162502**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Sportbäder Leipzig GmbH
Johannisgasse 7-9
Leipzig
04103
Deutschland
Kontaktstelle(n): www.l.de
Telefon: +49 493419692330
E-Mail: joachim.helwing@l.de
Fax: +49 4934196992330
NUTS-Code: DED51
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.l.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2072742/zustellweg-auswaehlen>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Schwimmhalle Ost am Otto-Runki-Platz in Leipzig
Referenznummer der Bekanntmachung: FMB_P130_2-4

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71240000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Leipzig hat beschlossen auf dem Otto-Runki-Platz eine Sportschwimmhalle zu errichten. In einem 2. Bauabschnitt soll neben der Schwimmhalle noch ein Medizinisches Versorgungszentrum für das Klinikum St. Georg gGmbH errichtet werden. Bauherr des 1. BA zum Neubau der Schwimmhalle Ost ist die Sportbäder Leipzig GmbH. Nachdem bereits das Vergabeverfahren mit integriertem Planungswettbewerb zum Los 1 Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung mit Beratung zur Bauphysik und Brandschutz gestartet ist, gilt es nun auch die weiteren Fachplanungsleistungen für den 1. BA Neubau Schwimmhalle zur Technischen Ausrüstung zu vergeben. Folgende Losaufteilung ist vorgesehen:

Los 2: Planung der Anlagengruppen 1-3

Los 3: Planung der Anl.-Gr.4-6+8

Los 4: Planung der Anl.-Gr.7 (Badewassertechnik)

Der Planungsbeginn ist für den 1.8.2019 und die Fertigstellung der LP 3 für den 5.12.2019 vorgesehen. Die Projektkosten (KG 200-700) wurden für den 1. BA mit ca. 9,8 Mio. Euro brutto geschätzt.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 1-3

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

71321300

71321200

71321400

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51

Hauptort der Ausführung:

Leipzig

DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Mit dieser Ausschreibung werden Leistungen zur Planung der Technischen Ausrüstung (Los 2) gemäß §§ 53,55 HOAI mit Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppen 1 bis 3 in einer ersten Stufe für die LP 1 bis LP 3 vergeben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektabwicklung / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 40

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Weitere optionale Planungsphasen zum Los 2 ab LP 4 (siehe Ziffer II.2.11 Angaben zu Optionen).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zum Los 2 besteht die Option der Fortführung der Leistungen zur Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI mit Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppen 1 bis 3 in 2 weiteren Stufen:

— Stufe 2: LP 4 bis LP 7,

— Stufe 3: LP 8 und LP 9.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Das Formblatt „Anlagen zum Honorarangebot“ ist zum Los 2 auszufüllen. Dieses, der Vertragsentwurf und der Auslobungstext zum Los 1 sowie ggf. die Antworten auf Bieterfragen zum Los 2 stehen unter www.evergabe.de (Referenznummer: „FMB_P130_2-4“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/als> Download zur Verfügung.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 4 – 6 + 8

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51

Hauptort der Ausführung:

Leipzig

DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Mit dieser Ausschreibung werden Leistungen zur Planung der Technischen Ausrüstung (Los 3) gemäß §§ 53,55 HOAI mit Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppen 4 bis 6 und 8 in einer ersten Stufe für die LP 1 bis LP 3 vergeben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektabwicklung / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 40

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Weitere optionale Planungsphasen zum Los 3 ab LP 4 (siehe Ziffer II.2.11 Angaben zu Optionen).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zum Los 3 besteht die Option der Fortführung der Leistungen zur Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI mit Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppen 4 bis 6 und 8 in 2 weiteren Stufen:

— Stufe 2: LP 4 bis LP 7,

— Stufe 3: LP 8 und LP 9.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Das Formblatt „Anlagen zum Honorarangebot“ ist zum Los 3 auszufüllen. Dieses, der Vertragsentwurf und der Auslobungstext zum Los 1 sowie ggf. die Antworten auf Bieterfragen zum Los 3 stehen unter www.evergabe.de (Referenznummer: „FMB_P130_2-4“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/> als Download zur Verfügung.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 7 Badewassertechnik

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51

Hauptort der Ausführung:

Leipzig, DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Mit dieser Ausschreibung werden Leistungen zur Planung der Technischen Ausrüstung (Los 4) gemäß §§ 53,55 HOAI mit Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppen 7 Badewassertechnik in einer ersten Stufe für die LP 1 bis LP 3 vergeben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektabwicklung / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 40

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Weitere optionale Planungsphasen zum Los 4 ab LP 4 (siehe Ziffer II.2.11 Angaben zu Optionen).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zum Los 4 besteht die Option der Fortführung der Leistungen zur Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI mit Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 7 Badwassertechnik in 2 weiteren Stufen:

— Stufe 2: LP 4 bis LP 7,

— Stufe 3: LP 8 und LP 9.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Das Formblatt „Anlagen zum Honorarangebot“ ist zum Los 4 auszufüllen. Dieses, der Vertragsentwurf und der Auslobungstext zum Los 1 sowie ggf. die Antworten auf Bieterfragen zum Los 4 stehen unter www.evergabe.de (Referenznummer: „FMB_P130_2-4“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/> als Download zur Verfügung.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben:

Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates in dem der Bieter tätig ist. Nachweis, dass die Berufsbezeichnung Ingenieur geführt werden darf.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Unterlagen sind dem Angebot beizufügen:

a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2;

- b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter, den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bietergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bietergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bietergemeinschaft sind mit dem Angebot zwingend einzureichen;
- c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind;
- d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt;
- e) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen;
- f) Erklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz in der Planung der Technischen Ausrüstung in den letzten 3 Jahren (2016 bis 2018);
- h) ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Anlagen zum Honorarangebot“, die Unterlage ist als Download beziehbar unter www.evergabe-online.de (Referenznummer: „FMB_P130_2-4“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/>
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Für alle 3 Lose: Ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt „Anlage zum Honorarangebot“, Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2., der mittlere Umsatz in 2016, 2017 und 2018 betrug mindestens 100 000 EUR netto in der Technische Ausrüstung.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 2:

Als geeignet (techn.+berufl. Leistungsfähigkeit) zählt ein Bieter beim Los 2, wenn er eine Referenz zur kompletten Neuinstallation der technischen Anlagen mindestens zu den Anl.-Gr. 1 bis 3 eines Gebäudes und eine Referenz zur kompletten Neuinstallation der Lüftungsanlage mindestens zur Anl.-Gr. 3 einer Halle (mit Stützweiten von min. 15 m) nachweisen kann. Beide Referenzen zählen als geeignet, wenn sie eine Inbetriebnahme im Zeitraum vom 01.01.14 bis zum Fristende der Abgabe des Angebotes nachweisen, mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 55 zur LP 2-8 (oder vergl. älterer HOAI-Fassung) zu den Anl.-Gr. 1 bis 3 bei Referenz 1 und zur Anl.-Gr. 3 bei Referenz 2 erbracht wurden, die Herstellkosten bei Referenz 1 für KG 410 bis 430 und bei Referenz 2 nur zur KG 430 mindestens 500 000 EUR netto betragen und die Leistungserbringung bei beiden Referenzen durch den jeweiligen AG schriftlich bestätigt wird.

Als Mindestanforderung an den Projektleiter und dessen Stellvertretung fordert der Auftraggeber den Nachweis einer persönlichen Referenz, die die vorgenannten Mindestanforderungen der Referenz 1 zu Anl.-Gr. 1-3 auch erfüllt. Außerdem ist der Nachweis mit dieser persönlichen Referenz zu erbringen, dass die Person auch dort Projektleitungsfunktionen erbracht hat. Bei der Stellvertretung wird die Forderung etwas reduziert: er muss mind. 1 Anlagengruppe der Anl.-Gr. 1-3 betreut haben.

Los 3:

Als geeignet (techn.+berufl. Leistungsfähigkeit) zählt ein Bieter beim Los 3, wenn er eine Referenz zur kompletten Neuinstallation der technischen Anlagen mindestens zu den Anl.-Gr. 4 und 5 eines Gebäudes nachweisen kann, dessen IBN jeweils im Zeitraum vom 1.1.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Angebotes erfolgte, bei dem mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 55 zur LP 2-8 (oder vergl. älterer HOAI-Fassung) zu den Anl.-Gr. 4 und 5 erbracht wurden, dessen Herstellkosten (KG 440-450) mindestens 100 000 EUR netto betragen und dessen Leistungserbringung durch den AG jeweils schriftlich bestätigt wird.

Als Mindestanforderung an den Projektleiter fordert der Auftraggeber den Nachweis einer persönlichen Referenz, die die vorgenannten Mindestanforderungen der Referenz auch erfüllt. Außerdem ist der Nachweis

mit dieser persönlichen Referenz zu erbringen, dass die Person auch dort Projektleitungsfunktionen erbracht hat.

Der stellv. Projektleiter soll als Mindestanforderung eine persönlichen Referenz nachweisen, bei der mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 55 zur LP 2-8 (oder vergl. älterer HOAI-Fassung) zu mindestens 1 Anl.-Gr. der Anl.-Gr. 4 und 5 erbracht und die vorgenannten Mindestanforderungen zum Projektleiter auch erfüllt.

Los 4:

Als geeignet (techn.+berufl. Leistungsfähigkeit) zählt ein Bieter beim Los 4, wenn er ein Referenzprojekt zur kompletten Neuinstallation der Badewassertechnik einer Schwimmhalle oder eines Freibades nachweisen kann, dessen IBN jeweils im Zeitraum vom 1.1.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Angebotes erfolgte, bei dem mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 55 zur LP 2-8 (oder vergl. älterer HOAI-Fassung) zur Anl.-Gr. 7 Badewassertechnik erbracht wurden, dessen Herstellkosten (KG 470) mindestens 150 000 EUR netto betragen und dessen Leistungserbringung durch den AG jeweils schriftlich bestätigt wird.

Als Mindestanforderung an den Projektleiter und an den stellv. Projektleiter fordert der Auftraggeber den Nachweis einer persönlichen Referenz, die vorgenannten Mindestanforderungen der Referenz auch erfüllt. Außerdem ist der Nachweis mit dieser persönlichen Referenz zu erbringen, dass die Person auch dort Projektleitungsfunktionen erbracht hat.

Lose 1-3:

Für alle 3 Lose gilt für die Projektleitung (inkl. Stellvertretung): Der erfolgreiche Abschluss eines Architektur- oder Ingenieurstudiums und eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in der Technischen Ausrüstung ist nachzuweisen sowie ein Lebenslauf vorzulegen. Liegt eine geringere Berufserfahrung vor, zählt das jeweilige Teammitglied als nicht geeignet.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zur Prüfung der Eignung hinsichtlich techn. + berufl. Leistungsfähigkeit ist das ausgefüllte und unterzeichnete Formblatt „Anlagen zum Honorarangebot“ mit entsprechenden Nachweisen zu den Referenzprojekten wie vorher beschrieben, zum Team mit Angabe der Namen, Berufserfahrung der Teammitglieder und Vorlage eines Nachweises zu einem abgeschlossenen technischen Studium und Nennung vergleichbarer Referenzprojekte mit dem Angebot einzureichen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Leistungen sind Ingenieuren oder juristischen Personen, die über Mitarbeiter verfügen, die die Berufsbezeichnung Ingenieur tragen dürfen, vorbehalten. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Leistung verantwortlich sind.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von min. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden). Die Summen gelten pro Jahr 2-fach maximiert. Bei Bietergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer)

in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/05/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/05/2019

Ortszeit: 12:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt „Anlagen zum Honorarangebot“ ist auszufüllen. Dieses, der Vertragsentwurf und der Auslobungstext zum Los 1 Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung mit Beratung zur Bauphysik und Brandschutz sowie ggf. die Antworten auf Bieterfragen stehen unter www.evergabe.de (Referenznummer: „FMB_P130_2-4“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/> als Download zur Verfügung.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Braustraße 2
Leipzig
04107
Deutschland
Telefon: +49 3419770
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: www.lds.sachsen.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Braustraße 2
Leipzig
04107
Deutschland
Telefon: +49 3419770
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: www.lds.sachsen.de

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/04/2019